

## Technische Informationen

**LUMINO®**

**Fungizid gegen diverse Pilzkrankheiten im Obst- und Weinbau, in zahlreichen Gemüse- und Feldkulturen, in Beeren sowie in Zierpflanzen**

**Wirkstoffe:** Difenoconazole 250 g/l (26%)

**Formulierung:** EC Emulsionskonzentrat

**Weizen:** **0,5 l/ha**  
Braunrost, Gelbrost  
Echter Mehltau

Anwendung: Stadium 32-61 (BBCH). Maximal 1  
Behandlung pro Jahr.

**ANWENDUNG:**FELDBAU:**Zuckerrüben- und Futterrüben:**

**0,5 l/ha**

Cercospora-Blattflecken

Ramularia-Blattflecken

Behandlung ab Befallsbeginn, resp. unmittelbar  
nach Erreichen der Schadschwelle. In der Regel  
nur 1 Behandlung durchführen.

Wir empfehlen sämtliche Rübenfungizide mit  
**Funguran Flow** 2-3 l/ha zu mischen. Zahlreiche  
Versuche und mehrjährige Praxiserfahrungen zeig-  
en eine signifikante Wirkungszunahme des jewei-  
ligen systemischen Fungizides gegen Cercospora-  
Blattflecken durch die Zumischung von Funguran  
Flow!

**Kartoffeln:** **0,5 l/ha**  
Alternaria-Dürrfleckenkrankheit

Anwendung: Ab Befallsbeginn.

SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung  
maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit  
Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 03.

Bei anfälligen Sorten gegenüber Alternaria empfeh-  
len wir einen frühzeitigen Spritzstart mit den Al-  
ternaria-Spezialmitteln (rund 5 Wochen nach dem  
Auflaufen der Kartoffeln). Lumino, Taifen und  
Amistar alternierend, alle 10-14 Tage einsetzen.

Wartfrist: 3 Wochen. Bei Frühkartoffeln 1 Woche  
Wartfrist.

**Raps:** **0,5 l/ha**  
Wurzelhals- und Stängelfäule

Anwendung: Stadium 20-27 (BBCH). Maximal 1  
Behandlung pro Jahr.

OBSTBAU:

**Kernobst:** **0,015% (0,24 l/ha)**  
Birnenengitterrost  
Blüten- und Zweigdürre  
Echter Mehltau  
Schorf des Kernobstes

Anwendung: Ab Austrieb bis spätestens Ende Juli.  
Wartefrist: 3 Wochen.

Behandlung gegen Monilia während der Blüte.  
Nur in Tankmischung mit **Captan WDG Omya**  
0,1% (1,6 kg/ha) bis Ende Juli, oder mit Delan WG  
(0,05%) bis Ende Juni ausbringen.  
Sorteneinschränkungen bei Captan beachten.  
Zur Wirkungsverstärkung gegen Echten Mehltau  
kann **Pican, Elosal Supra** oder Topas Vino dem  
Produkt Lumino beigemischt werden.

**Aprikosen:** **0,02% (0,32 l/ha)**  
Fruchtmonilia  
Schrotschuss

Anwendung: Ab Austrieb. Wartefrist: 3 Wochen.  
Nur in Tankmischung mit **Captan WDG Omya**  
0,1% (1,6 kg/ha). Behandlung gegen Monilia wäh-  
rend der Blüte. Bewilligt für Luftapplikation.

**Aprikosen, Pfirsich/Nektarine:**  
**0,02% (0,32 l/ha)**  
Echter Mehltau  
Fruchtmonilia  
Schrotschuss

Wartefrist: 3 Wochen. Nur in Tankmischung mit  
**Captan WDG Omya** 0,1% (1,6 kg/ha).  
Gegen Echten Mehltau: Nach der Blüte.  
Gegen Monilia und Schrotschuss: Ab dem Austrieb.  
Applikationen gegen Monilia während der Blüte.



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

**Pfirsich/Nektarine:**

**0,02-0,03% (0,32-0,48 l/ha)**

Kräuselkrankheit

0,02% (0,32 l/ha), Anwendung ab Beginn Blüte.  
Wartefrist: 3 Wochen.

0,03% (0,48 l/ha), Anwendung bis zur Blüte, ab  
Austrieb.

**Kirsche, Zwetschge/Pflaume:**

**0,02% (0,32 l/ha)**

Fruchtmonilia

Schrotschuss

Sprühfleckenkrankheit

Anwendung ab Austrieb. Wartefrist: 3 Wochen.  
Behandlung gegen Monilia während der Blüte. Nur  
in Tankmischung mit **Captan WDG Omya** 0,1%  
(1,6 kg/ha) oder mit Delan WG (0,05%).

**Zwetschge/Pflaume:**

**0,02% (0,32 l/ha)**

Rost der Zwetschge

Anwendung nach der Blüte. Wartefrist: 3 Wochen.

Nur in Tankmischung mit **Captan WDG Omya**  
0,1% (1,6 kg/ha) oder mit Delan WG (0,05%).

**Bemerkungen Obstbau:**

SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung  
maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit  
Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 03  
(SSH = Sterolsynthesehemmer = Triazole).

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf  
ein Baumvolumen von 10'000 m<sup>3</sup> pro ha. Die Auf-  
wandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulas-  
sungsstelle an das Baumvolumen anzupassen.

BEERENBAU:

**Erdbeeren:**

**0,05% (0,5 l/ha)**

Echter Mehltau

Erste Behandlung bei Befallsbeginn.

Wartefrist: 3 Wochen.

SPe 1 - Zum Schutz von Bodenorganismen maxi-  
mal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Di-  
fenoconazol-haltigen Produkten.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf  
Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der  
Früchte", 4 Pflanzen pro m<sup>2</sup> sowie eine Referenz-  
brühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist  
gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an  
das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupas-  
sen.

**Himbeeren:**

**0,05% (0,5 l/ha)**

Rost der Himbeere

Anwendung vor der Blüte und nach der Ernte.

SPe 1 - Zum Schutz von Bodenorganismen maxi-  
mal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Di-  
fenoconazol-haltigen Produkten.

Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.

**Ribes-Arten:**

**0,05% (0,5 l/ha)**

Echter Mehltau

Anwendung vor der Blüte und nach der Ernte.

SPe 1 - Zum Schutz von Bodenorganismen maxi-  
mal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Di-  
fenoconazol-haltigen Produkten.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf  
Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren  
Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von  
1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Wei-  
sungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu  
behandelnden Kultur anzupassen.

WEINBAU:

**Aufwandmenge: 0,0125%**

Echter Mehltau

Rotbrenner

Schwarzfäule

Anwendung bis spätestens Mitte August.

Auch für die Luftapplikation. Gegen Rotbrenner in  
Tankmischung mit **Phaltan 80 WDG** 0.1%.

SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung  
maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit  
Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 03  
(SSH = Sterolsynthesehemmer = Triazole).



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

**GEMÜSEBAU:**

Für sämtliche bewilligten Kulturen im Gemüsebau gilt die Auflage: SPe 1 - Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenonazol-haltigen Produkten.

**Lumino** ist in folgenden Kulturen bewilligt:

| Kultur, Dosierung, Krankheiten  | Auflagen   |
|---|--|
| <b>Chicorée</b> (Wurzelproduktion): 0,5 l/ha gegen Alternaria, Echten Mehltau und Puccinia spp.                               | Wartefrist 3 Wochen. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.                              |
| <b>Endivien, Blattzichorien:</b> 0,5 l/ha gegen Echten Mehltau  | Anwendung: Beim Auftreten der ersten Symptome. Wartefrist 3 Wochen.                |
| <b>Kopfsalate, Endivien, Blattzichorien:</b> 0,5 l/ha gegen Marssonina-Blattfleckenkrankheit                                  | Wartefrist 3 Wochen.   |
| <b>Gurken:</b> 0,05% gegen Gummistengelkrankheit (Didymella)  | Wartefrist 3 Tage.   |
| <b>Karotten:</b> 0,5 l/ha gegen Alternaria-Möhrenschwärze   | Wartefrist 2 Wochen.   |
| <b>Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch:</b> 0,5 l/ha gegen Alternaria-Purpurflecken, Rost auf Zwiebel-Arten, Samtfleckenkrankheit | Wartefrist 2 Wochen.   |
| <b>Knollenfenchel:</b> 0,5 l/ha gegen Cercospora- und Ramularia-Blattflecken  | Wartefrist 2 Wochen. Anwendung ab Befallsbeginn.                                   |
| <b>Knollensellerie, Stangensellerie:</b> 0,5 l/ha gegen Septoria-Blattflecken   | Wartefrist 2 Wochen.   |
| <b>Kohlarten, Küchenkräuter, Pastinake, Rhabarber:</b> 0,5 l/ha gegen Blattfleckenpilze                                       | Wartefrist 2 Wochen.   |
| <b>Kürbisse mit geniessbarer Schale:</b> 0,5 l/ha gegen Alternaria-Dürrflecken, Echter Mehltau, Krätze                        | Wartefrist 3 Tage.   |
| <b>Lauch:</b> 0,5 l/ha gegen Alternaria-Purpurflecken, Rost auf Zwiebel-Arten, Samtfleckenkrankheit                           | Wartefrist 3 Wochen.   |
| <b>Nüsslialat:</b> 0,5 l/ha gegen Echten Mehltau  | Anwendung: Vor- oder unmittelbar nach der Pflanzung spätestens im 4-Blatt-Stadium. |
| <b>Petersilie:</b> 0,5 l/ha gegen Alternaria, Septoria-Blattflecken   | Wartefrist 3 Wochen. Anwendung bis 1 Woche nach dem Schnitt.                       |
| <b>Rande:</b> 0,5 l/ha gegen Cercospora- und Ramularia-Blattflecken   | Wartefrist 2 Wochen  |
| <b>Schnittlauch:</b> 0,5 l/ha gegen Samtfleckenkrankheit  | Wartefrist 2 Wochen. Anwendung bis 1 Woche nach dem Schnitt.                       |

| Kultur, Dosierung, Krankheiten  | Auflagen                             |
|---|--------------------------------------|
| <b>Spargel:</b> 0,5 l/ha gegen Blattschwärze und Spargelrost                              | Anwendung im Sommer, nach der Ernte. |
| <b>Tomaten:</b> 0,05% gegen Alternaria-Dürrflecken, Echter Mehltau, Septoria-Blattflecken | Wartefrist 3 Tage.                   |

**ZIERPFLANZEN:**

Bei Bedarf Anwendung nach 10-14 Tagen wiederholen.

SPe 1 - Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit insgesamt nicht mehr als 500 g des Wirkstoffs Difenonazol.

**Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst):****0,05%**

Blattfleckenpilze  
Blüten- und Zweigdürre  
Echter Mehltau  
Rostpilze

**Blumenkulturen- und Grünpflanzen, Rosen:****0,05%**

Blattfleckenpilze  
Echter Mehltau  
Rostpilze

**Rosen****0,05%**

Echter Mehltau  
Sternrusstau

**ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:**

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier tragen.

**UMWELTSCHUTZ-AUFLAGEN:**

Gurken, Kürbisse, Tomaten, Kartoffeln, Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen: SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden.

Erdbeeren, alle Gemüsekulturen (mit Ausnahme Gurken, Kürbisse, Tomaten): SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden.

Reben (ohne Luftapplikation): SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.

Himbeere, Ribes-Arten, Obstbau, Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen: SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.

Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst): SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.

Luftapplikation (Aprikosen, Reben): SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen eine unbehandelte Pufferzone von 60 m zu Oberflächengewässern einhalten.

---

## MISCHBARKEIT:

**LUMINO** ist mischbar mit der Mehrheit von uns empfohlenen Fungiziden und Insektiziden. So ist **LUMINO** bspw. mischbar mit Captan WDG Omya, Delan WG, Phaltan 80 WDG, Pican, Elosal Supra, Huntar, Dominator, Ranman Top oder Audienz, Pistol und Aligator.

Die Auflagen der Tankmischpartner gilt es auch zu beachten. Mischbrühen sofort verwenden.

---

## WIRKUNGSWEISE:

**Lumino** ist ein vielseitig einsetzbares Fungizid mit dem Wirkstoff **Difenoconazole**. Der Wirkstoff Difenoconazole gehört zu den Triazolen und wirkt durch Hemmung der Sterolsynthese der Pilze. Das Produkt wird durch die grünen Pflanzenteile aufgenommen und hat akropetal-systemische und trans-laminare Eigenschaften. **Lumino** wirkt vorbeugend und kurativ, kann also das Wachstum der Pilzhyphen im Pflanzengewebe und damit auch das Erscheinen der Krankheitssymptome behindern. Bei gewissen Pilzen zeigt es sogar eine gewisse sporulationshemmende Wirkung.

**VERPACKUNG:**            **Flaschen à 1 l**  
                                 **Karton à 10 x 1 l**  
                                 **Flaschen à 5 l**  
                                 **Karton à 2 x 5 l**

---

## GEFAHRENEINSTUFUNG:

### Gefahrenbezeichnung:

GHS07    Vorsicht gefährlich  
GHS08    Gesundheitsschädigend  
GHS09    Gewässergefährdend

**Signalwort:** Gefahr

### Gefahrenhinweise:

EUH066    Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
EUH401    Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.  
H304       Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H319       Verursacht schwere Augenreizung.  
H336       Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H410       Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
SP 1       Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

### Sicherheitshinweise:

P102       Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280       Schutzhandschuhe /Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P331       KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P391       Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P501       Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Registrierte Marke der Omya (Schweiz) AG



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch